



ams
AUGUST-MACKE-SCHULE
EUROPASCHULE
Inklusion - Integrative Lerngruppen
Ganztagsschule
Schule der Zukunft – Agenda 21
Comenius-Projektschule (2008-2014)
Selbstständige Schule (2002-2008)
Gemeinschaftshauptschule der Bundesstadt Bonn
Gaußstraße 2
D 53125 Bonn
Fon: +49 228 777340
Fax: +49 228 777344
140594@schule.nrw.de
<http://ams.bonn.de>

Coolnesstraining in den Klassen 5a, 5b und 5c der August-Macke-Schule

Projektbericht

Im Rahmen der Präventionsarbeit, der Behandlung der Arbeitsfelder Gesunde Schule, Identitätsbildung und Lebenshilfe, Konfliktlösung und Beratung, Kultur der Vielfalt - Vielfalt der Kulturen, in der Verfolgung des Jahresschwerpunktes Wege der Vielfalt - Begegnungen übernahmen Sterntaler Bonn e.V. und die Stadt Bonn die Kosten für je zweitägige Coolness-Trainingseinheiten zur Gewaltprävention in den drei Klassen des Jahrgangs 5 an unserer Schule.

Sterntaler Bonn bündelte die Mittel seiner Sponsoren und machte den Einsatz der jungen Kräfte von Skills4life aus Köln möglich.

Cool sein und cool bleiben ist nicht immer das Gleiche. Das konnten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Workshops erleben.

Konflikte entstehen dort, wo Menschen aufeinander treffen, zuhause, in der Freizeit, aber eben auch im Schulalltag der Ganztagsschule.

Coolness bedeutet in vielen Situationen, die Trainer und Schüler durchspielten, nicht sich besonders lässig zu geben und vermeintlich sicher aufzutreten, sondern ein Bewusstsein von Coolness im Konfliktfall zu entwickeln:

Mit kühlem Kopf und Verstand aus der Streit-Spirale auszusteigen, das trainierte Verhaltensrepertoire im Konfliktfall zu nutzen oder den Konflikt zu meiden. Mit anderen sich zu verständigen, ihnen zu helfen und selbst auf Hilfe zu setzen, Hilfe auch richtig anzufordern waren Bereiche, die die jungen Menschen mit den Experten besprachen und mit ihnen gemeinsam szenisch erschlossen.

Es war interessant zu beobachten, dass fast alle Jungen in den drei Klassen im ersten Rollenspiel aggressive Lösungsstrategien verfolgten und damit zu scheitern drohten. Spannend waren ihre Aussagen in der anschließenden Reflexion: „Wenn ich mich nicht wehre, dann bin ich ein ‚Loser‘.“

„Wenn ich nicht Sieger bin, machen die weiter“.

Ziel des Coolnesstrainings war es, den Schülerinnen und Schülern ein anderes Bewusstsein von Sieger und Verlierer, Gewinn und Niederlage, von Coolness und vermeintlicher Feigheit zu vermitteln.

„Ich bin Sieger, wenn es mir gelingt einen Konflikt zu vermeiden und ich es schaffe den anderen nicht sein Gesicht verlieren zu lassen“.

„Ich bin cool, wenn ich mich nicht provozieren lasse.“

In sicher arrangierten Rollenspielen entwickelten Jungen und Mädchen in zeitweise getrennten Gruppen unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien über die Wahrnehmung und Analyse der eigenen Gefühle und Empfindungen und erprobten die neuen Wege. In den Workshops von skills4life ist es hervorragend gelungen, authentische Konflikte aus dem Alltag aufzuarbeiten, neben typischen Schulsituationen auch Begegnungen mit Älteren in der Freizeit oder mit Gruppen auf der Straße durchzuspielen.

Hervorzuheben ist hier die Fähigkeit der Trainer sensibel zu sein und flexibel auf die Bedürfnisse der jeweiligen Klassen einzulassen und situationsbezogen auch ihr Angebot auch auf einzelne Kinder auszurichten.

Gemeinsinn und solidarische Aktionen, Empathie und Kooperation erschlossen Experten und Kinder gemeinsam und lösungsorientiert als Königsweg.

Auf die gemeinsam entwickelten Strategien können die Lehrerinnen und Lehrer, die das Coolnesstraining begleiteten, und ihre Schülerinnen und Schüler nun zurückgreifen, Elemente wieder aufgreifen, Strategien in Erinnerung rufen.

Ein friedfertiges Miteinander ist ein ständiger Prozess.

Das Coolnesstraining soll im kommenden Schuljahr fortgeführt werden.

Wir danken Sterntaler Bonn und seinen Sponsoren für die Initiative und die Unterstützung dieses Projekts an unserer Schule und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit.

Cornel Kranen

Wilfried Müller

ams Juli 2012

